



Unser Klimaneutralitätsfahrplan ...

- ... beinhaltet Unterlagen zur Partizipation (Einbindung der Bevölkerung, Interview-Protokolle der Stakeholder, Workshop-Protokolle zur Visionsbildung).
- ... ist auf Basis unserer Vision für Kapfenberg entwickelt worden.
- ... soll als Grundsatzbeschluss im Gemeinderat zum Klimaneutralitätspfad eingebracht werden.
- ... eine Maßnahmenaufstellung mit kurz-, mittel- und langfristigen Zielhorizonten bis 2040.
- ... eine Roadmap (Living Document) inkl. der Zuständigkeiten sowie groben Kostenabschätzungen.

Das sind unsere Handlungsfelder

- 1 Industrie
- 2 Energie (Strom und Raumwärme)
- 3 Mobilität
- 4 Gebäude- und Raumplanung



Kapfenberg ist ein Vorzeigebispiel einer gelungenen Verbindung von Industrie und Klimaneutralität, ein zukunftsorientiertes Wohn- und Arbeitsfeld mit hoher Lebensqualität und leistbarer Energie.

Ansprechpartner:innen der Stadt

Manfred Rössl, BM. Ing.
Andrea Stupnik, DI
Christoph Glück, Ing.



Projektpartner:innen



Was haben wir erreicht

- Überarbeitung des Sachbereichskonzepts Energie
- Kontakt zu den zuständigen Personen energieintensiver Industriebetriebe
- Mobilitätsworkshop in Gemeinden
- Umsetzung des Radverkehrskonzepts
- Einführung Klimarelevanzprüfung

Was haben wir gelernt

- Datenverfügbarkeit nicht in allen Sektoren gegeben (z.B. Mobilität)
- Zeitintensive Recherche sowie Abstimmung mit div. Interessensgruppierungen und Behörden
- Systemgrenzen müssen eindeutig definiert werden
- Externe Faktoren haben großen Einfluss auf Projektlaufzeiten

Was ist noch offen

- Weitere Evaluierung der Maßnahmen und Ausformulierung der Zielsetzungen
- Grundsatzbeschluss im Gemeinderat
- Detailplanung des 2. Umsetzungsvorhabens

Mit diesen Maßnahmen starten wir

- 3 Gemeindeübergreifendes E-Car-Sharing-Modell
- Etablierung eines Transformationskoordinators
- 2 Kontinuierliche Verbesserung der Datengrundlage
- 2 Defossilisierung der Fernwärme